

Nervige alte Frau (Negar L. Roubani)

Nervige alte Frau. Sitzt da und umklammerst deinen neutralfarbenen Einkaufssack. Ich habe keine Lust dir zuzuhören, du redest trotzdem. Ich habe Mitleid. Du brauchst jemanden, der dir zuhört. Deine Haare sind grau, ich glaube du hast sie schon mal gefärbt – würde ich dich das fragen, würdest du wahrscheinlich sagen, das hättest du noch nie gemacht, du seiest ja zu alt, dich schaue eh keiner mehr an.

Dein sich überlappendes neutralfarbener Strickpulloverkragen, den du mit deinem dunkelblauen Strickpulli verdeckst, stinkt nach Alter. Er ist nicht klassisch Marineblau, wie die Pullover der meisten alten Menschen – er ist etwas greller. Das soll wohl zeigen, was du für ein Frohmut bist. Schiebst dein graues Haar mit deinem bunten Haarreif zurück. Lass sie lieber dein Gesicht verhängen.

Deine jugendliche Schönheit ist längst vergangen. Warum erzählst du mir dein Leben? Fährst du nicht gerade zu deiner Freundin? Ich wollte nicht wissen, dass dein Stiefvater Alkoholiker war. Jetzt weiß ich es. Jetzt weiß ich, dass mit deinem richtigen Vater etwas nicht stimmte. Aber was? Du erzählst es nicht. Stattdessen isst du die stinkende Teigrolle die du selbst in Alufolie verpackt hast. Du bist zu dick alte Frau. An deinem grauen Schmuck hängt eine Uhr. Du siehst mehrmals darauf – du ziehst sie aus deinem Strickpulli heraus – sie lag eingeklemmt zwischen deinen Brüsten. Es ist noch nicht zu spät. Leg sie zurück zwischen deine Titten alte Frau. Das ist der einzig warme Ort deines Körpers. Du musstest viel Leid mit ansehen. Du hast im Krankenhaus gearbeitet? Ich bin schockiert. Nicht von deinen Erzählungen. Nicht von dir. Ich bin schockiert, weil ich mehr von dir wissen will. Von deinem alkoholkranken Vater, deinen Enkeln, deinem Mann. Wie lebst du alte Frau? Lebst du? Du glaubst nicht mehr an das Gute im Menschen – deine Handtasche hast du in deinem Rucksack verstaut – da ist sie sicherer. Was sollte man dir schon stehlen alte Frau? Das kostbarste ist schon vorbei. Du erzählst mir mehr von dir: Dein Vater war Helmtaucher. Ich frage nach was das ist. War der Krieg schlimm für dich? Woher hast du die Narbe auf deiner Hand? Sie wurde genäht. Wieder siehst du auf deine Uhr. Sie ist wie ein Marienkäfer geformt. Durch deine Brille mit dem Goldrand liest du die Zeit. Den Teddy an deinem Rucksack hast du wohl von deinem Enkel alte Frau. Du bist nervig alte Frau, weil du mich interessierst. Ich will dich küssen alte Frau, auf die Lippen. Wie dein Liebhaber. Ich will deinen fetten Körper an mich drücken. Ich liebe dich alte Frau. Nervige alte Frau.